

Protokoll zur Sitzung am 24.04.2007

Teilnehmer: 9 von 9, Sitzungsleiter: Johannes Huhn

Protokollführer: Julian Hollender

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr, Sitzungsende: 20:00 Uhr

Anwesende FSR-Mitglieder: Clemens Dubsloff, Albrecht Schmidt, Andre Jehmlich, Alexander Kruppa, Julian Hollender, Fabian Hösel, Johannes Huhn, Armin Grundig, Katharina Weiß

Abwesende FSR-Mitglieder: –

Gäste: Antje Hocke

1. Begrüßung, Berichte und Formalia

Johannes begrüßt alle Teilnehmer der Sitzung offiziell. Das Protokoll vom 17.04.2007 wird einstimmig verabschiedet. Alex berichtet vom Uni-Tag:

- Schüler/Eltern waren sehr interessiert
- FSR Mathematik hatte leider keinen Stand Planung:
 - Folien erstellen mit Studienaufbau
 - keine Konkurrenz zur bisher vorhandenen Studienvorstellung aufbauen

Johannes berichtet von der Fakultätssitzung:

- Dekan von der Informatikfakultät will eine IT Offensive einleiten
 - Server vereinheitlichen
 - Einschreibung/Klausurergebnisse an zentraler Stelle

Andre berichtet von der StuRa-Sitzung:

- funktionierende Geschäftsführung fertig aufgebaut
- weitere Hochschulgruppen anerkannt
- jeder FSR muss eine Inventur durchführen

Armin berichtet von der StuWe-Sitzung:

- Nebenkosten für Miete in Wohnheimen steigen um rund 5 Euro wegen erhöhten Heizkosten
- Meinungsbild zu Mensen:
 - Ist Angebot zu breit? - Nein
 - Biologisches Essen anbieten? - Pro
 - Preise in den Cafeterias zu hoch? - Ja
- Studentenwerksbeitrag wird such wegen geringerer Förderung vom Staat um rund 10 Euro erhöhen
- Kurse, welche vom StuWe angeboten werden, sind nicht stark ausgelastet - Werbung über FSR?

2. Volleyballturnier / Grillen

Antje erklärt sich bereit für das Volleyballturnier einen Imbissstand zum Unkostenbeitrag zu organisieren mit Brötchen, Getränken und Kuchen. Fabian stellt den

Antrag einen Betrag von maximal 200 Euro aus den Mitteln des Fachschaftsrates für die Verpflegung während des Volleyballturniers und dem anschließenden Grillen zur Verfügung zu stellen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Der Fachschaftsrat möge beschließen einen Betrag von maximal 50 Euro für die Miete der Sporthalle für das Volleyballturnier zur Verfügung zu stellen. Der Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen.

Armin schlägt vor den Grill und die Sitzmöglichkeiten vom StuRa zu leihen. Clemens beantragt, dass der Fachschaftsrat beschließen möge die T-Shirts für das Volleyballturnier für maximal 200 Euro zu erwerben. Dieser Antrag wurde ohne Gegenrede angenommen. Als Preise für das Volleyballturnier wurden Sekt, Gummibärchen und Urkunden vorgeschlagen. Clemens und Armin erklären sich bereit die Urkunden zu gestalten. Clemens merkt an, dass wir den Schlüsseldienst benachrichtigen müssen, da wir sonst während des Grillens nicht in den Fachschaftsratraum kommen würden. Andre erklärt sich bereit für Julian in der FSR-Mannschaft einzuspringen, der aus familiären Gründen nicht anwesend sein kann. Johannes erklärt sich bereit mit Fabian die Einnahmen zu zählen und die Quittung zu unterschreiben.

3. ESE-Zimmervergabe

Die Maschinenbauer beantragen Räume für die ESE im Willersbau, da die Räume im Zeunerbau schon komplett belegt sein werden. Der FSR beschließt ohne Gegenstimmen und mit einer Enthaltung, den Maschinenbauer ihre erbetenen Räume zu bewilligen.

4. FSR Homepage / Server

Frank Benkstein erklärt sich bereit den Server auf die Distribution Debian umzustellen. Nun stellt sich die Frage ob wir bei unserem eigenen Server bleiben oder auf ein Hostingangebot zu 1,95 Euro pro Monat umsteigen. Aus Gründen der Sicherheit erwägt der FSR das Hosting-Angebot zu nutzen und dafür die Domain myfsr.de zu registrieren. Clemens sendet die Angebote noch einmal an Fabian.

Clemens stellt den Antrag, dass der Fachschaftsrat maximal 2 Euro pro Monat zur Verfügung stellen möge für ein Webhostingangebot inklusive genügend eMail-Postfächern. Der Antrag wird ohne Gegenrede angenommen.

5. EVA

Fabian erklärt sich bereit bei Optimierung und MAST nachzufragen. Johannes wird bei Programmieren für Mathematiker 2 nachfragen.

6. Kino / Bühne

Clemens regt dazu an, dass man zusätzlich zum Mathematiker-Kino vielleicht auch ein Mathematiker-Theaterbesuch einführen könnte. Man könnte beispielsweise Ende Mai das TU-interne Theater besuchen, wobei die Kosten ähnlich dem Kino sehr

gering gehalten werden könnten. Cathleen Heil würde sich bereit erklären einen solchen Theatergang zu organisieren, falls das entsprechende Interesse bestände.

7. Verschiedenes

Johannes schließt offiziell die Sitzung.